

Die Gesichter des Trentino: Spannende Persönlichkeiten aus der Dolomiten Provinz

Trento, 16. Mai 2018. Die Landschaft des Trentino ist so vielfältig wie die Menschen der norditalienischen Region. Ob Kräuterfrau, Geigenbauerin, Rennrad-Champion, Pasta-Hersteller, Ziegenhirtin oder Künstler – sie alle erzählen ganz besondere und persönliche Geschichten über ihre Heimat zwischen den Gipfeln der Dolomiten und dem nördlichen Ufer des Gardasees.

Die Frau der Kräuter: Eleonora „Noris“ Cunaccia



Noris Cunaccia kommt aus dem Val Rendena in den Brenta Dolomiten und ist bekannt als die „Segnorita della Erbe“, die Frau der Kräuter. Sie weiß althergebrachtes über die ursprünglichen Landschaften des Trentino und ihre Kräuter. Täglich sammelt sie Kräuter, Beeren und Wurzeln und bereitet aus ihnen einzigartige Produkte wie Kräuterpasten und -mischungen zu. Mit ihrem Bruder Giovanni führt sie ein

Geschäft in Spiazzo in dem sie ihre Kreationen verkauft. Darüber hinaus beliefert sie erstklassige Restaurants in der Region und im Ausland.

Die junge Geigenbauerin: Cecilia Piazzi

In Paneveggio, dem "Wald der Geigen", hat Antonio Stradivari einst höchstpersönlich das Holz für den Bau seiner weltberühmten Instrumente ausgesucht. Cecilia Piazzi nutzt dieses noch heute und ist derzeit die einzige Person im gesamten Val di Fiemme, die die Tradition des Geigenbaus aufrechterhält. Sie ist jung, talentiert und verkauft ihre Violinen in die ganze Welt. Interessierte können ihr auf Anfrage bei der Produktion über die Schulter sehen.



Radrennen und Wein: Francesco Moser

Francesco Moser war in den 1970er und 1980er Jahren einer der erfolgreichsten italienischen Rennradfahrer. Heute hat er zwei Passionen: Den Radsport und den Wein. Auf seinem Weingut im Trentino baut er den für die Region typischen Trentodoc an.



Schwundelfreier Pasta-Hersteller: Ricardo Felicetti



Die Pasta Felicetti ist die einzige, die in tausend Metern Höhe, im Herzen der Dolomiten von Hand gefertigt wird. Ricardo Felicetti ist der Verkaufsleiter der Teigwarenfabrik und wie die Firma selbst, tief mit der Region verbunden. Die traditionsreiche Manufaktur besteht bereits seit 100 Jahren und bezieht die Rohstoffe für ihre hochwertige Produktion aus dem Wasser und der Luft der Dolomiten. Zudem stellt sie ihre Pasta noch von Hand her und ist bekannt für herausragende Qualität.

Aus Äthiopien ins Trentino: Agitu Idea Gudeta

Agitu Idea Gudeta ist 30 Jahre alt und stammt aus Äthiopien. Sie hat sich vor einigen Jahren im Trentino angesiedelt, um dort ihre Leidenschaft zu verwirklichen: Leben in Einklang mit der Natur und Arterhaltung der vom Aussterben bedrohten Mochena-Ziege. Mit viel Freude und unter leidenschaftlichem Einsatz hat Agitu elf Hektar verwilderte Fläche in wertvolles Weideland für ihre Ziegenherde verwandelt.



Kunst auf den Wiesen des Val di Fassa: Emanuelle Montibeller



Emanuele Montibeller ist der künstlerische Leiter der zeitgenössischen Ausstellung Arte Sella. Dieses internationale Projekt der Gegenwartskunst, wurde 1986 ins Leben gerufen. Die Ausstellung findet auf den

Wiesen und in den Wäldern des Val di Sella statt; hier bietet er wechselnden Künstlern den Platz sich zu verwirklichen. Alle Werke bestehen aus natürlichen Materialien, wie Steinen, Blättern oder Holz, verändern sich täglich und bilden eine Brücke zwischen Kunst und Natur. Als bekanntestes und eindrucksvollstes der ausgestellten Werke gilt die Cattedrale Vegetale (dt. die lebende Kathedrale) des Künstlers Giuliano Mauri.

Alter Adel im Trentino: Graf Ulrich Spaur zu Valon und Valer

Der Besitzer des Castel Valer ist einer der Unterstützer des Projekts "Trentino dei Castelli". Mit dem Trentino dei Castelli können Besucher des Trentino die geschichtsträchtigen Schlösser des Val di Non und Val di Sole bequem und nachhaltig per Zug kennenlernen. Während der Tagestour erkunden Teilnehmer geschichtsträchtige Anwesen wie das Castel Valer, das seit 670 Jahren von der Familie Graf Spaur zu Flavon und



Valer bewirtschaftet wird. Das Geschlecht der Grafen Spaur ist Tiroler Uradel, dessen Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann. Das aktuelle Familienoberhaupt, Graf Ulrich Spaur zu Flavon und Valer, lebt bis heute dort. 2016 machte er mit seinem Angebot das Schloss an den Höchstbietenden zu versteigern Schlagzeilen.

Weitere Informationen gibt es unter www.visittrentino.info.

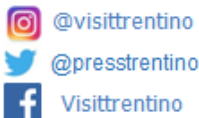
Über Trentino:

Die autonome Provinz im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.visittrentino.info.

Weitere Presseinformationen:

Weitere Pressemitteilungen gibt es auf: www.visittrentino.info/de/presse/pressemitteilungen

YOU CAN FOLLOW US ON



SHARE YOUR STORY USING

#visittrentino
#trentinowow